

# Geplant, gerechnet, gebaut und bald wird Fußball gespielt

## Richtfest für Fußball-Arena im Sport- und Erholungspark Strausberg



Foto: Vera Großkopf

Bauherr Maik Goldschmidt und Polier Marco Kuhn beim Richtspruch

Strausberg (vg). Weil während des Winters nicht so viel am Bau der Fußball-Arena passiert ist, sei der Bau auf dem Gelände des SEP zwischenzeitlich schon skeptisch beäugt worden, meinte Bürgermeisterin Elke Stadel. „Doch spätestens jetzt sind die Fortschritte unübersehbar.“

Am 9. März 2012 konnte Bauherr Maik Goldschmidt mit Familie, Freunden, Unterstützern, Geschäftspartnern und vor allem den Bauleuten

Richtfest feiern. Letzteren sprach er seinen besonderen Dank aus: „Die haben gemessen, geplant, gerechnet und Berge bewegt. Als Laie zweifelt man ja manchmal zwischendurch.“ Aber dazu gab es keinen Grund: „Von der Grundsteinlegung bis zum Dach ist alles ohne Unfälle verlaufen und auch im Kostenrahmen geblieben.“ Die große Öffnung an der Seite der Halle sei nur wegen der Baumaschinen, die den Hallen-

boden herstellen, noch offen gelassen worden, erklärte Bauleiter Konrad Miksch. Bis Ende April wird die Halle weitgehend fertig sein. Dann wird der Sozialtrakt mit Umkleieräumen und Gastronomiebereich in Angriff genommen, erläuterte der Bauherr weiter.

Von der Grundsteinlegung am 29. November 2011 bis zum Richtfest sind erst knapp drei Monate vergangen, „alle haben gut und zügig gearbeitet“, stellt

Maik Goldschmidt fest. „Wenn das weiter so geht, dann steht der Eröffnung der 1. Indoor-Soccerhalle Brandenburgs im Juni nichts mehr entgegen.“

Die Halle mit einer Größe von 45 mal 30 Metern bietet Platz für drei Indoor-Soccercourts die zu einem großen Fußballplatz vereinigt werden können und soll pünktlich zur Fußball EM in Betrieb gehen. Vorher im Mai ist ein Tag der offenen Tür geplant.